



Stellungnahme des VCI zum Referenten-Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 19. Februar 2013 über ein Einheitliches Patentgericht.

Die deutsche chemisch-pharmazeutische Industrie zählt zu den innovativsten Industriezweigen. Allein im Jahre 2018 hat die Branche rund 11,8 Milliarden Euro in die Forschung und Entwicklung investiert. Ein effektiver, kostengünstiger und rechtssicherer Patentschutz in Europa bildet dabei die Basis für Innovationen und die Wettbewerbsfähigkeit der Branche.

Das bestehende europäische Patentsystem ist jedoch im internationalen Vergleich komplex und teuer, die europäische Patentgerichtsbarkeit uneinheitlich. Das Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht (EPGÜ) bietet die Chance, diese Wettbewerbsnachteile zu beseitigen. Für den VCI steht außer Zweifel, dass das Europäische Einheitspatent und das Einheitliche Patentgericht auch nach dem BREXIT und der Erklärung Großbritanniens, am EPGÜ nicht mehr teilnehmen zu wollen, von entscheidender Relevanz für den Wirtschaftsstandort Europa sind.

Das schnelle Inkrafttreten des EPGÜ ist daher weiterhin ein Kernanliegen der Branche.

Wir begrüßen daher den Referenten-Entwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz gegen den seitens der chemisch-pharmazeutischen Industrie inhaltlich keine Bedenken bestehen. Das Gesetzgebungsverfahren sollte nunmehr mit hoher Priorität betrieben werden, um eine schnelle Ratifikation des EPGÜ durch Deutschland und damit das Inkrafttreten des EPGÜ zu ermöglichen.

Ansprechpartner: Marcel Kouskoutis, LL.M., Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
Telefon: +49 (69) 2556-1511
E-Mail: kouskoutis@vci.de

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2018 rund 204 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 462.000 Mitarbeiter.

- Registernummer des EU-Transparenzregisters: 15423437054-40
- Der VCI ist in der „öffentlichen Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern“ des Deutschen Bundestags registriert.

Webseite: www.vci.de; Twitter: @chemieverband.de